

# Niederschrift

## Öffentlicher Teil

Ortschaftsrat Bad Suderode

**SI/ORBS/04/14**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 16.07.2014 19:03 bis 20:18 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Ratssaal des Rathauses Bad Suderode, Rathausplatz 2

---

**Beginn des öffentlichen Teils: 19:03 Uhr**      **Ende des öffentlichen Teils: 19:53 Uhr**

Anwesend sind:

**Ortsbürgermeister Bad Suderode**

Herr Gert Sauer

**CDU-Fraktion**

Herr David Rügner

**Verein der Gewerbetreibenden und Selbstständigen Bad Suderode e. V.**

Herr Gerd Adler

Herr Hans-Joachim Wagner

Frau Marion Winderlich

Herr Michael Kiehne

**Schriftführer**

Frau Annett Fuhrmann

**Verwaltung**

Herr Dr. Eberhard Brecht

Herr Wolfgang Scheller

**Tagesordnung:Öffentlicher Teil**

- TOP 1**      *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der Tagesordnung; Verabschiedung der ehemaligen Mitglieder des Ortschaftsrates*
- TOP 2**      *Feststellung von Mandatsannahmen*
- TOP 3**      *Verpflichtung der Mitglieder des Ortschaftsrates durch den Ortsbürgermeister*
- TOP 4**      *Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat Bad Suderode für die Wahlperiode 2014 - 2019*  
*Vorlage: BV-ORBS/005/14*
- TOP 5**      *Einwohnerfragestunden in öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates Bad Suderode*  
*Vorlage: BV-ORBS/008/14*
- TOP 6**      *Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeister der Ortschaft Bad Suderode für die Wahlperiode 2014 - 2019*  
*Vorlage: BV-ORBS/006/14*
- TOP 7**      *Bericht des Ortsbürgermeisters*
- TOP 7.1**      *Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Ortsbürgermeisters gemäß GO LSA*
- TOP 7.2**      *Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der Sitzung vom 19.05.2014 mit wesentlichem Inhalt*
- TOP 7.3**      *Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten*
- TOP 8**      *Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung*
- TOP 9**      *Öffentliche Einwohnerfragestunde*
- TOP 10**      *Vorlagen*
- TOP 11**      *Anträge*

TOP 12	Anfragen
TOP 13	Anregungen
TOP 14	Schließen des öffentlichen Teils

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der Tagesordnung; Verabschiedung der ehemaligen Mitglieder des Ortschaftsrates**

Der Ortsbürgermeister, **Herr Sauer**, eröffnet um 19:03 Uhr die 4. Sitzung des Ortschaftsrates Bad Suderode. Er begrüßt alle anwesenden neuen und ehemaligen Ortschaftsräte, die Vertreter der Stadtverwaltung Quedlinburg, Herrn Dr. Brecht und Herrn Scheller, sowie die Einwohner. Er stellt fest, dass die Ratsmitglieder mit der Einladung vom 03.07.2014 form- und fristgerecht eingeladen wurden und der Rat beschlussfähig versammelt ist.

Beschlussfähigkeit: Soll 6 Mitglieder des Ortschaftsrates  
Ist 6 Mitglieder des Ortschaftsrates

Im Anschluss verabschiedet **Herr Sauer** die ehemaligen Ortschaftsräte und bedankt sich mit einem kleinen Präsent für ihre langjährige Tätigkeit und ihrem Mitwirken am Wohlergehen des Ortes.

#### **Feststellung von Mandatsannahmen**

**Herr Scheller** teilt mit, dass die Wahl zur Tagung des Wahlausschusses am 28.05.2014 für gültig erklärt und in der Stadtratssitzung am 10.07.2014 per Beschluss bestätigt wurde. Der entsprechende Beschluss wurde bereits an die Kommunalaufsicht weitergeleitet.

Des Weiteren erklärt er, dass Herr Michael Kiehne Nachrücker im Ortschaftsrat für Herrn Dr. Beßler ist, der sein Mandat nicht annahm.

Für Herrn Gerdes, welcher nach Ablauf der gesetzlichen Frist auf sein Mandat verzichtete, ist nun Herr David Rügner Mitglied des Ortschaftsrates. Herr Rügner nimmt an der heutigen Sitzung des Ortschaftsrates Bad Suderode teil, welcher damit vollzählig und beschlussfähig ist.

#### zu TOP 3 **Verpflichtung der Mitglieder des Ortschaftsrates durch den Ortsbürgermeister**

**Herr Sauer** nimmt die Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ortschaftsräte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten vor. Dazu bittet er alle Ortschaftsräte sowie die Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben.

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Ortschaft gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern. Des Weiteren gelobe ich, die mir nach den §§ 32 und 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt obliegenden Pflichten zu erfüllen.“

Gemeinsam wiederholen die Ortschaftsräte die Verpflichtungsformel.

zu TOP 4

**Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat Bad Suderode für die  
Wahlperiode 2014 - 2019  
Vorlage: BV-ORBS/005/14**

**Herr Scheller** führt zur Beschlussvorlage aus und geht dabei auf die Neuerungen bezüglich des Kommunalverfassungsgesetzes ein. In diesem Zusammenhang verweist er auf die Arbeitsgruppe, deren Ziel es ist, die überarbeitete Hauptsatzung in der Oktober-Sitzung des Stadtrates zur Beschlussfassung zu bringen.

Nachdem es keine weiteren Fragen gibt, bringt **Herr Sauer** die Beschluss-vorlage zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Bad Suderode beschließt die Geschäftsordnung für den Ortschaftsrat für die Wahlperiode 2014 – 2019 in der aus der Anlage ersichtlichen Fassung.

**ungeändert endgültig beschlossen**

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5

**Einwohnerfragestunden in öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates  
Bad Suderode  
Vorlage: BV-ORBS/008/14**

**Herr Scheller** führt in die Beschlussvorlage ein. Er erklärt, dass es sich um einen formellen Beschluss handelt; der Ortschaftsrat muss sich dazu bekennen damit die Einwohnerfragestunde stattfinden kann. Dies wurde im KVG übernommen – eine ähnliche Regelung bestand bereits früher.

**Herr Adler** bezieht sich auf den Satz: „Eine Aussprache findet nicht statt.“ unter Pkt. 3 der Beschlussvorlage. Diesen möchte er gern streichen, da er die Bürger gern beteiligen möchte. Mit diesem Passus würde man sich das Recht nehmen, mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen.

**Herr Sauer** erklärt dazu, dass es auch früher so war – es ist eine Fragestunde und keine Diskussionsrunde.

**Herr Scheller** bestätigt Herrn Sauers Aussage und bezieht sich auf den Vorschlag einer Fraktion, eine Bürgerstunde einzuführen und erklärt, dass es üblicherweise so praktiziert wird.

**Herr Adler** möchte die Bürger gern beteiligen – gerade zu Zeiten der Politikverdrossenheit in der Bevölkerung. Er sieht es als Verstärkung der Demokratie.

**Herr Dr. Brecht** verweist darauf, dass heute nicht Ziff. 3 der BV beschlossen wird sondern die Beschlussvorlage. Er stimmt Herrn Adler zu; gibt an dieser Stelle aber zu bedenken, dass sich nicht nur einer sondern mehrere äußern und es dann ausufern würde. Hierfür können Einwohnerversammlungen durchgeführt werden. Die Beschlussvorlage soll als Anregung verstanden werden, Herrn Sauer zu beauftragen das in der Arbeitsgruppe zu beschließen

Nachdem es keine weiteren Fragen gibt, bringt **Herr Sauer** die Vorlage zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat beschließt für die gem. § 84 Abs. 5 KVG LSA in öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates vorzusehenden Einwohnerfragestunden, diese entsprechend der Regelungen der Hauptsatzung der Stadt Quedlinburg durchzuführen.

**ungeändert endgültig beschlossen**

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6

**Wahl der stellvertretenden Ortsbürgermeister der Ortschaft Bad Suderode für die Wahlperiode 2014 - 2019**

**Vorlage: BV-ORBS/006/14**

Dem Vorschlag von **Herrn Sauer** eine offene Wahl durchzuführen, stimmen alle Ratsmitglieder zu.

Von **Herrn Sauer** wird dann als stellvertretender Ortsbürgermeister Herr Gerd Adler vorgeschlagen.

Nachdem sich Herr Adler einem Mitwirkungsverbot unterzogen hat, bekunden alle anderen Ratsmitglieder ihre Zustimmung zu diesem Vorschlag.

**Beschluss:**

Gemäß § 85 Abs. 1 KVG LSA wählt der Ortschaftsrat Bad Suderode für die Dauer der Wahlperiode 2014 – 2019 aus der Mitte des Ortschaftsrates

Herrn Gerd Adler zum stellvertretenden Ortsbürgermeister.

**ungeändert endgültig beschlossen**

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 1 (Herr OR Adler)

zu TOP 7

**Bericht des Ortsbürgermeisters**

**Herr Sauer** berichtet, dass er an der konstituierenden Sitzung des Stadtrates am 10.07.2014 teilgenommen hat. Er erklärt, dass jetzt nach den Richtlinien des KVG gearbeitet wird und bittet die Verwaltung darum, dass dieses Gesetz in Schriftform zur Verfügung gestellt wird.

**Herr Scheller** geht kurz auf die veränderten Gesetzlichkeiten ein und erklärt, dass wenn diese vorliegen, dem Ortschafts- und Stadtrat entsprechende Broschüren ausgereicht werden.

zu TOP 7.1

**Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß GO LSA / KVG LSA**

Herr Sauer gibt folgenden Bericht:

**Zur Ausführung der gefassten Beschlüsse liegt kein neuer Sachstand vor.**

Es wurden in der Zeit vom 19.05.2014 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß GO LSA und KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 7.2

**Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der Sitzung vom 19.05.2014 mit wesentlichem Inhalt**

**Herr Sauer** gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil keine Beschlüsse mit wesentlichem Inhalt gefasst wurden.

### zu TOP 7.3

#### **Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten**

**Herr Sauer** berichtet vom Brunnenfest. Es fand zwar in einer kleineren Version statt, wurde trotzdem sehr gut besucht. An dieser Stelle bedankt sich Herr Sauer bei allen Beteiligten und ganz besonders bei Frau Winderlich.

Am 02.08.2014 findet der 8. Ottonenlauf statt, bei dem Bad Suderode wieder als Durchgangspunkt geplant ist. Für die vom Verein zur Verfügung gestellte Versorgung der Teilnehmer hat Herr Sauer die Bürger schriftlich um ihre Unterstützung gebeten. Auch dieses Mal sind wieder zwei Damen aus Magdeburg dabei, auf deren Hilfe er in den letzten Jahren immer wieder zählen konnte.

Am 25.09.2014 findet ein Konzert mit der Stiftung in der alten Kirche statt. Die Vorbereitungen dazu haben mit dem Versand der Einladungen und der Pressemitteilung bereits begonnen.

Vor einiger Zeit berichtete Herr Sauer, dass bisher Kräfte für den grünen Bereich, das Haus des Waldes, der Bibliothek und in der Heimatstube fehlten. Diesem Missstand konnte jetzt abgeholfen werden.

Gegen die verkehrsrechtliche Anordnung, dass die Ampel in der Bahnhofstraße stillgelegt und abgebaut wird, hat Herr Sauer schriftlich Einspruch eingelegt. Aufgrund der stattgefundenen Zählung wurde eine unterzählige Frequentierung festgestellt, so dass diese Ampelanlage demnächst entfernt wird.

### zu TOP 8

#### **Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung**

**Herr Dr. Brecht** gibt folgenden Bericht:

- **Brunnenfest 29.06.2014**

Über das Brunnenfest am 29. Juni hat Herr Sauer schon berichtet. Ich möchte mich dem Dank an alle Mitwirkenden anschließen.

- **Jour fixe**

Wie in der ersten Eingemeindungsphase auch werden die beiden Ortsbürgermeister regelmäßig in die Dienstberatung beim Oberbürgermeister eingeladen. Auf diesem Weg können die Themen der Ortsteile Gernode und Bad Suderode schneller und effektiver miteinander besprochen werden.

- **Situation des ehemaligen Kurzentrums**

In Fortsetzung zu den Ausführungen in der Sitzung des Ortschaftsrates am 19. Mai möchte ich sie heute über den aktuellen Stand informieren.

Der alte Ortschaftsrat hatte beschlossen, dem Stadtrat zu empfehlen, bei der Erklärung des Rücktritts vom Kaufvertrag dem Erwerber noch eine weitere Frist für die Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen bis zum Monatsende einzuräumen. Dieser Empfehlung ist der Stadtrat mit seinem diesbezüglichen Beschluss am 20.05.2014 gefolgt. Nichtsdestoweniger hat die Pro Habitare AG bis zum 31. Mai 2014 weder die Bankbürgschaft vorgelegt noch den Abfindungsvertrag auf das hierfür eigens eingerichtete

Rechtsanwalts-anderkonto eingezahlt. Nach den Beschlüssen von Ortschaftsrat und Stadtrat und dem Nichthandeln von Herrn Stein und Prof. Marienburg hat die Stadt Quedlinburg am 02.06.2014 folgerichtig den Rücktritt vom Vertrag erklärt. Vorsorglich erfolgte ein zweiter Rücktritt vom Kaufvertrag aufgrund der nicht eingehaltenen vertraglich unteretzten Verpflichtung des Investors, bis spätestens zum 30. Juni 2014 die für die vertraglich vorgesehenen Investitions-verpflichtungen erforderlichen Baugenehmigungen und sonstigen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen oder Zustimmungen zu beantragen. Diese Antragsunterlagen hätten beim Landkreis Harz eingereicht werden müssen.

Die in der Presse zitierte Feststellungsklage der Pro Habitare gegen die Stadt Quedlinburg, mit der die AG die Rücktrittsvoraussetzungen bestreitet, ist bislang vom Landgericht Magdeburg förmlich weder der Stadt Quedlinburg noch der durch die Stadt Quedlinburg beauftragten KPMG Rechtsanwalts-gesellschaft zugestellt worden, so dass wir uns als Stadt Quedlinburg derzeit nicht dazu äußern werden. Wir gehen jedoch davon aus, dass die Chance für den Erfolg einer solchen Klage eher gering ist. Umgekehrt prüfen wir mit der KPMG Rechtsanwalts-gesellschaft mbH – entsprechend Ziffer 2 des Stadtratsbeschlusses vom 20. Mai – derzeit ob und wie wir etwaige Schadensersatzansprüche für die der Stadt Quedlinburg aus und im Zusammenhang mit dem Abschluss und des Rücktritts vom Kaufvertrages entstandenen Schäden geltend machen.

In der Ziffer 3 des Beschlusses wurde die Verwaltung beauftragt, die Grundstücke und Gebäude des ehemaligen Kurzentrums Bad Suderode in einem rechtskonformen Verfahren erneut zu vermarkten. Hierzu wird es wiederum im Lenkungskreis eine starke Repräsentanz von Vertretern aus Bad Suderode geben. Derzeit arbeiten Verwaltung und KPMG an einem Zeitplan und an der Erarbeitung eines Informationsmemorandums für die Interessenten als Voraussetzung für das erneute Wettbewerbsverfahren.

Ich möchte am Ende darauf verweisen, dass das nunmehr zweite Privatisierungsverfahren für die Immobilie des Kurzentrums eine erneute finanzielle Belastung für den städtischen Haushalt darstellt. Diese Kosten entstehen nun zusätzlich zu der 16,1 Mio. € Belastung Liquiditätshilfe aus der Vergangenheit und zu den teilweise vermeidbaren finanziellen Aufwendungen für die fehlgeschlagene erste Privatisierung. Die Tatsache, dass die Verwaltung mit ihrer Beschlussvorlage dem Stadtrat nicht etwa eine dauerhafte Stilllegung des Kurzentrums, sondern ein kostenintensives 2. Privatisierungsverfahren vorgeschlagen und dass der Quedlinburger Stadtrat dem ohne Gegenstimme zugestimmt hat, sollte an dieser Stelle noch einmal erwähnt werden.

Umso unverständlicher ist der in der Presse berichtete Vorstoß des Quedlinburger Bürgerforums, dessen Vertreter bei der Stadtratssitzung vom 20. Mai einen zweiten Privatisierungsversuch nicht abgelehnt haben und nun gegen ihr eigenes Stimmverhalten einen Antrag zum Verkaufsstopp ankündigen. Ich sage hier ganz deutlich, dass die Stadt nicht willens und auch nicht in der Lage ist, einen Kurbetrieb mit Millionen zu subventionieren oder nur für weitere Monate einen Stand-by-Betrieb zu finanzieren. Die Stimmungslage der Bürger der Kernstadt zu den aus Bad Suderode ererbten finanziellen Lasten ist inzwischen ziemlich gereizt. Wer die Wunden der Eingemeindung heilen möchte, sollte nicht noch Salz in diese Wunden träufeln. Wir sind daher gut beraten, am beschlossenen Verfahren zugunsten von Bad Suderode auf der einen, und Quedlinburg sowie Gernrode auf der anderen Seite festzuhalten.

- **Gremienbesetzung**

In der konstituierenden Sitzung des Quedlinburger Stadtrates wurde eine Reihe von Gremien besetzt, in denen die Einheitsgemeinde Mitglied ist. Bislang wurde aber noch nicht ein Vertreter der Stadt für den Heilbäderverband benannt. Ihr Einverständnis voraussetzend, wird in der kommenden Stadtratssitzung am 28. August eine Beschlussvorlage behandelt, der zufolge der jetzige Vorsitzende des Heilbäderverbandes, der Ortsbürgermeister Gert Sauer, wiederum unser Vertreter im Verband sein soll.

#### zu TOP 9      **Öffentliche Einwohnerfragestunde**

Herr Möder weist darauf hin, dass „Am Reißaus“ das Ortseingangsschild seit ca. 4 Wochen fehlt. – Die Verwaltung sichert eine Überprüfung zu.

Herr Möder fragt, wer für die Kreisverkehre in der Stadt Quedlinburg zuständig ist, da der Kreisel an der L66 optisch nicht sehr ansprechend wirkt.

**Herr Dr. Brecht** erklärt, dass die Verantwortung für die Kreisverkehre der Landesstraßen beim Land liegt. Er nimmt diesen Hinweis zum Anlass, das Land in einem Schreiben an dessen Verpflichtungen zu erinnern.

Herr Fischer möchte wissen, ob das Amtsblatt online gestellt wird, da es mit der Zustellung der Druckexemplare erst bei den letzten beiden Malen funktionierte. Davor hatten viele Bürger das Amtsblatt gar nicht oder nur sporadisch im Briefkasten.

**Herr Scheller** weist auf nach wie vor vereinzelt bestehende Probleme bei der Zustellung hin, welche bei der zuständigen Redaktion nochmals thematisiert wurden. Alternative Möglichkeiten hat man in der Verwaltung diskutiert und kalkuliert; aus Kostengründen kam eine andere Form der Verteilung der Amtsblätter (u. a. als Beilage einer Zeitung) aber nicht infrage. Herr Scheller bittet nochmals darum, Frau Bahß von der Stadtverwaltung direkt auf vorliegende Probleme bei der Zustellung hinzuweisen. Auf dieser Grundlage können dann konkret die Mängel mit den Verantwortlichen der Redaktion besprochen werden.

Nach wie vor wird es das Amtsblatt aus Gründen der Bürgernähe in Papierform geben; ebenso wie eine Onlineausgabe als zusätzliche Dienstleistung für Internetnutzer.

#### zu TOP 10      **Vorlagen**

**Herr Sauer** wünscht zur Infovorlage „Sitzungsplan“ eine Korrektur dahin gehend, dass die Sitzungen des Ortschaftsrates Bad Suderode wie bisher donnerstags stattfinden mögen.

Dieser Wunsch wird von der Verwaltung zur Kenntnis genommen.

#### zu TOP 11      **Anträge**

keine

#### zu TOP 12      **Anfragen**

keine

#### zu TOP 13      **Anregungen**

**Herr Adler** regt an, eine größere Menge der Amtsblätter im Vorraum der Sparkasse auszulegen so wie es früher schon einmal gehandhabt wurde.

**Herr Sauer** schließt sich dem an und regt die Umsetzung einer regelmäßigen Zustellung der Amtsblätter an alle Haushalte an. **Die Verwaltung** wird die Anregungen und deren Umsetzung noch einmal prüfen.

zu **TOP 14**

### **Schließen des öffentlichen Teils**

**Herr Sauer** schließt 19.53 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

*Herr Rönisch als ehemaliges Ortschaftsratsmitglied wünscht den neuen Ortschaftsräten alles Gute für ihre Tätigkeit und gutes Gelingen ihrer Vorhaben.*

gez. Sauer  
Gert Sauer  
Vorsitzender  
des Ortschaftsrates Bad Suderode

gez. Fuhrmann  
Fuhrmann  
Protokollantin